

Antrag gemäss § 52 GOGR „Regulierungsabschätzung RFA“

Sehr geehrter Herr Präsident, geschätzte Damen und Herren Regierungsräte, geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

Die glp/BDP Fraktion teilt wie die Antragsstellerin mit Überzeugung die Auffassung, dass wir sehr sorgsam mit neuen Gesetzen umgehen sollten und bereits im Gesetzgebungsprozess, wie auch später in der Anwendung bürokratische Belastungen tunlichst vermeiden sollten.

Ein kantonaler Bericht aber - und da sind wir uns mit der regierungsrätlichen Antwort einig, ist **nicht** das richtige Mittel dafür. Im Gegenteil. Der von der Regierung gewählte pragmatische Weg, jegliche Gesetze breit zu prüfen, auch auf die KMU-freundliche Umsetzung und finanziellen Auswirkungen von Gesetzesentwürfen ist richtig. Die Regierung kann schon jetzt die Verwaltung beauftragen selber eine moderate RFA Überprüfung durchzuführen. Jede Kommission kann bei Erarbeitung eines Gesetzes überprüfen, ob dies angewandt worden ist. Wir können dies zur Standardfrage machen und verlangen uns aufzuzeigen, welche Auswirkungen das Gesetz für Gruppen, aber auch Volkswirtschaftlich, für nachfolgende Generationen hat. Wir appellieren als Fraktion auf Selbstüberprüfung und mehr gesunden Menschenverstand, wieder mehr Risikoübernahme und Selbstverantwortung.

Eine Regulierungsabschätzung RFA prüft bei einer Vorlage, ob es grundsätzlich notwendig ist, dass der Staat eingreift (Prüfpunkt 1). Sie untersucht die Auswirkungen auf die einzelnen Gruppen der Gesellschaft (Prüfpunkt 2) und auf die Volkswirtschaft generell (Prüfpunkt 3). Vor einer Vernehmlassung kommt der vierte Prüfpunkt, die Überprüfung der Alternativen. Letztlich wird in einer letzten Phase der Vollzug als Prüfpunkt 5 überprüft.

*Es braucht den spürbaren Willen aus dem Grossen Rat der Regierung gegenüber, dass die Verwaltung solche Interpretationsspielräume für optimale Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und die Gesellschaft, die Bürger **von sich aus sucht und aktiv mit Augenmass gestaltet**.*

Wir wollen die Regierung und auch die Verwaltung seitens glp/BDP ohne erneute Vorschriften ermuntern die RFA Prüfpunkte sinngemäss als selbstverständlich zu beachten. Wir erachten den an sich gut gemeinten, aber hier nicht neue Erkenntnisse bringenden Ruf nach einem Bericht als nicht notwendig. Wir empfehlen deshalb als glp/BDP Fraktion **einstimmig**, den Antrag als nicht erheblich zu erklären.

R. Ammann, 8.12.2019, Weinfelden

